



Hauptwörter

Die arabische Sprache unterscheidet im Unterschied zum Deutschen nur zwei grammatische Geschlechter: männlich und weiblich.

grammatisches Geschlecht

Alle Wörter, die auf **-a** enden, und alle Wörter mit spezifisch weiblichem Charakter sind weiblich:

tofla	Mädchen	qattûsa	Katze
omm	Mutter	jadda	Großmutter

*Ein männliches Hauptwort lässt sich in der Regel durch Anhängen von **-a** in ein weibliches umformen.*

mu*allem	Lehrer	mu*allëma	Lehrerin
tëbîb	Arzt	tëbîba	Ärztin

Manche Hauptwörter haben für die männliche und weibliche Form jedoch verschiedene Wortstämme:

thôr	Stier	bagra	Kuh
wulad	Junge	tofla	Mädchen

Außerdem sind alle Länder- und Städtenamen weiblich!

Tûnes	Tunesien	Almâniya	Deutschland
Sûriya	Syrien	Suwîsra	Schweiz
Lobnân	Libanon	En-Nemsa	Österreich
El-Jazâyer	Algerien		



Artikel

Im Arabischen gibt es nur einen einzigen Artikel: er lautet **el** (der, die). Steht ein arabisches Wort ohne Artikel, ist es immer unbestimmt, z. B.: **wulad** („ein Junge“, oder einfach: „Junge“). Den unbestimmten Artikel (ein, eine) gibt es nicht. Um das Hauptwort bestimmt zu machen, stellt man nur den Artikel **el** voran: **el-wulad** (der Junge).

omm	Mutter	el-omm	die Mutter
wâldên	Eltern	el-wâldên	die Eltern
musêlmîn	Muslimen	el-musêlmîn	die Musl.

Beginnt ein Hauptwort mit einem der folgenden Buchstaben, die „Sonnenbuchstaben“ genannt werden, wird das **-l** des Artikels durch den jeweiligen Anfangsbuchstaben des Wortes ersetzt. Die Sonnenbuchstaben sind: **d, ð, l, n, r, s, š, t, ð, th, th**, z. Der Mitlaut wird dabei kräftiger ausgesprochen.

râjel (ein) Mann	er-râjel der Mann
tofla (ein) Mädchen	et-tofla das Mädchen

Mehrzahl (Plural)

Es gibt im Tunesisch-Arabischen zwei regelmäßige Mehrzahlformen (im Folgenden abgekürzt: Mz) für Hauptwörter. An männliche Hauptwörter wird **-în** an das Wortende gehängt, an weiblich steht **-ât** anstelle von **-a**.



Hauptwörter

männliche Hauptwörter

mudîr	Direktor	mudîrîn	Direktoren
fannân	Künstler	fannânîn	Künstler
najjâr	Schreiner	najjârîn	Schreiner
chaddâm	Arbeiter	chaddâmîn	Arbeiter

weibliche Hauptwörter

hâja	Sache	hâjât	Sachen
ziâra	Besuch	ziârât	Besuche
rehla	Reise	rehlât	Reisen
hêkâya	Erzählung	hêkâyât	Erzählungen

Die regelmäßigen Mehrzahlformen gelten vor allem für Berufsbezeichnungen!

mu*allêma	Lehrerin
mu*allêmât	Lehrerinnen

Daneben gibt es etliche unregelmäßige Mehrzahlformen:

madrêsa	Schule	madâres	Schulen
jomla	Satz	jumal	Sätze
mathal	Spruch	amthila	Sprüche
kâlb	Hund	kêlâb	Hunde
shâbb	Jugendl.	shâbâb	Jugendliche

Viele männliche Hauptwörter, vor allem die meisten Lehnwörter aus europäischen Sprachen, übernehmen in der Mehrzahl die weibliche Mehrzahlendung:

passpôr	Pass	passpôrât	Pässe
shâk	Scheck	shâkât	Schecks
hayawân	Tier	hayawânât	Tiere



Man kann die Mehrzahlform aber auch mit den beiden Wörtern **yâser** oder **barsha** (viel, sehr) umgehen. Wenn Sie dieses Wort vor einem Hauptwort in der Einzahl (abgekürzt: Ez) benutzen, dann versteht jeder, dass Sie die Mehrzahl meinen. Natürlich ist das nur eine Behelfsform:

râjel	Mann
rèjâl	Männer
barsha râjel	„viel Mann“ = Männer

Zweizahl (Dual)

Die Zweizahl ist eine weitere Besonderheit des Arabischen. Steht ein Wort in der Zweizahl, bezeichnet es zwei Personen bzw. zwei Tiere oder zwei Dinge.

Die Zweizahl wird regelmäßig durch Anhängen der Endung **-ên** gebildet.

Bei Wörtern, die auf -a enden, entfällt das -a, und es wird -tên an das Wortende angehängt.

bâb	Tür	bâbên	zwei Türen
kâs	Glas	kâsên	zwei Gläser
warda	Rose	wardtên	zwei Rosen

Man kann die Zweizahl auch mit dem Wort **èthnên** (zwei) bzw. **zôz** (zwei) und dem Hauptwort in der Mehrzahl bilden. Diese Form ist in Tunesien sehr üblich. Auch wenn Sie nur die Einzahl benutzten, würde Sie jeder verstehen.

faliija	Koffer (Ez)	èthnên falijât	2 Koffer
warda	Rose	zôz wardât	2 Rosen



zusammengesetzte Hauptwörter

Anders als im Deutschen kann man im Arabischen die Wörter, die man zusammensetzen möchte, nicht einfach nacheinander aneinanderfügen, z. B. wie im Deutschen: „Altersheim“. Sie werden im Arabischen nach der Konstruktion „Heim der Alten“ gebildet. Aber keine Angst! Das Arabische kennt keine Beugung. Man muss lediglich wissen, in welcher Reihenfolge man die Wörter sagen muss und dass dazwischen immer der Artikel **el** (der, die) steht. In dieser Konstruktion übernimmt er die Aufgabe eines Genitivartikels (des, der). Auch den Artikel braucht man nicht zu beugen! Nun kann einen also gar nichts mehr daran hindern, Hauptwörter zusammenzusetzen:

dâr el-*ojjaz

Haus die-Alten

Altersheim

tebb el-asnân

Medizin die-Zähne

Zahnmedizin

Endet das erste Hauptwort auf **-a**, so wird diese Endung zu **-et**:

*Zusammengesetzte Hauptwörter stehen grundsätzlich ohne zusätzlichen Artikel, also nicht „el-qâ*et el-entidâr“!*

sayyâra	Wagen
+ es*âf	Rettung
= sayyâret el-es*âf	„Wagen der Rettung“ = Rettungswagen
qâ*a	Saal
+ entidâr	Warten
= qâ*et el-entidâr	„Saal des Wartens“ = Wartesaal



Eigenschaftswörter

Eigenschaftswörter stehen grundsätzlich nach dem Hauptwort. Sie nehmen das gleiche grammatische Geschlecht (männlich, weiblich) an wie das Hauptwort, das sie näher beschreiben.

grammatisches Geschlecht

Die Grundform der Eigenschaftswörter ist immer männlich, man erhält die weibliche Form, indem man (wie auch an männliche Hauptwörter) die Endung **-a** anhängt.

râjel mérið

Mann krank

ein kranker Mann

omm mériða

Mutter kranke(w)

eine kranke Mutter

Meint man jedoch einen bestimmten kranken Mann, also nicht irgendeinen kranken Mann, so müssen Haupt- und Eigenschaftswort mit dem Artikel **el** stehen:

er-râjel el-kébîr

der-Mann der-alt

der alte Mann

el-omm el-kébîra

die-Mutter die-alte(w)

die alte Mutter

Endet das Eigenschaftswort auf einem Selbstlaut, wie z. B. **thèkî** (klug), wird bei der weiblichen Form ein zusätzliches **-y-** eingeschoben: **thèkîya** (klug, w).



Mehrzahl (Plural)

Steht das Hauptwort in der Mehrzahl, muss auch das mit ihm verbundene Eigenschaftswort in der Mehrzahl stehen. Die regelmäßige Mehrzahlform **-în** (männlich) und **-ât** (weiblich) wird zwar gelegentlich (besonders für Personen) benutzt, jedoch haben die Eigenschaftswörter in der Mehrzahl meistens die Endung **-a**, genauso wie die weiblichen Hauptwörter in der Einzahl:

er-râjel eṭ-tayyeb

der-Mann der-gut
der gute Mann

er-réjâl eṭ-tayyeba

die-Männer die-guten(Mz)
die guten Männer

el-bent ej-jêmîla

das-Mädchen das-schöne(w)
das schöne Mädchen

el-bênât ej-jêmîla

die-Mädchen die-schönen(Mz)
die schönen Mädchen

el-hâja el-ghâliya

die-Sache die-teuer(w)
die teure Sache

el-hâjât el-ghâliya

die-Sachen die-teuren(Mz)
die teuren Sachen

Sätze ohne Verben (Nominalsätze)

Mit diesen Kenntnissen kann man nun schon einfache Sätze bilden. Das Arabische kennt nicht das Verb „sein“ in der Gegenwart. Um



einen Satz mit „sein“ zu bilden, braucht man nur das Hauptwort (mit Artikel) und das entsprechende Eigenschaftswort, allerdings ohne Artikel, miteinander zu kombinieren:

er-râjel kébîr.*der-Mann groß***et-tofla jêmîla.***das-Mädchen hübsch(w)*

Der Mann ist groß. Das Mädchen ist hübsch.

er-râjel el-kébîr mérið.*der-Mann der-groß krank*

Der große Mann ist krank.

et-tofla ej-jêmîla thèkîya.*das-Mädchen das-schöne(w) klug(w)*

Das hübsche Mädchen ist klug.

Liste wichtiger Eigenschaftswörter

qèrib	nah	be*îd	weit
sèhîh	richtig	ghâlat	falsch
rèzîn	schwer	chéfif	leicht
fèqîr	arm	ghèní	reich
rèchîs	billig	ghâli	teuer
kébîr	alt/groß	sèghîr	klein
qèðim	alt	jédîd	neu
qèbîh	hässlich	jêmîl	schön
châyeb	schlecht	bèhi	gut
harr	heiß	bâred	kalt
barsha	viel	shuwayya	wenig
tèwîl	lang	qèsîr	kurz
ferhân	fröhlich	hèzîn	traurig
*âli	hoch	wâti	niedrig
bañi'	langsam	sèri*	schnell



Dieses & Jenes

wichtige Farbwörter

	m	w	Mz
weiß	abyad	bêda	biodd
blau	azraq	zarqa	zroqq
grün	achdar	chadra	chdor
rot	aħmar	ħamra	ħmorr
gelb	asfar	safra	sfor
braun	shoklâti	shoklâtiya	shoklâti
schwarz	akħal	kaħla	kħoll
farbig	émzayyen	émzayyena	émzayyenin
golden	thahbi	thahbiya	thahbiya
silbern	feddi	feddiya	feddiya

Dieses & Jenes

Die hinweisende Fürwörter (Demonstrativpronomen) „dieser“ und „jener“ stehen in der Regel hinter dem Hauptwort, auf das sie sich beziehen.

hâtha	dieser (m, Ez)
hâthi	diese (w, Ez)
hâthum	diese (m/w, Mz)
hâthâka	dieser dort/jener (m, Ez)
hâthîka	diese dort/jene (w, Ez)
hâthûkum	diese dort/jene (m/w, Mz)

el-manġar hâtha létif!

der-Ausblick dieser nett

Dieser Ausblick ist schön!



hâthâka bêhi lâken ghâli!

jener gut aber teuer

Jenes ist gut, aber teuer!

el-hâja hâthi ghêriba!

die-Sache diese seltsam(w)

Diese Sache ist seltsam!

el-matâhef hâthûkum jédida!

die-Museen jene neue(Mz)

Jene Museen sind neu!

Persönliche Fürwörter

Die persönlichen Fürwörter stehen wie im Deutschen vor dem Verb.

âna	ich	a_hna	wir
enti	du	entum	ihr
huwwa	er	hûma	sie
hiyya	sie		

Persönlichen Fürwort und Hauptwort bilden schon einen vollständigen Satz, für den man im Deutschen das Verb „sein“ benötigt.

âna almâni/almâniya. a_hna talaba.

ich Deutscher/Deutsche

Ich bin Deutsche/r.

wir Studenten

Wir sind Studenten.

enti tûnsi/tûnsiya.

du Tunesier/Tunesierin

Du bist Tunesier/in.

entum fannânîn.

ihr Künstler(Mz)

Ihr seid Künstler.

hiyya têtîba.

sie Ärztin

Sie ist Ärztin.

huwwa muslim.

er Muslim

Er ist Muslim.